

Umgang mit hochstrittigen Parteien

Leitung: Heiner Krabbe

Das Seminar beschäftigt sich mit der Konfliktdynamik von hochstrittigen Konflikten. Der Umgang mit hocheskalierten Parteien stellt in der Mediation eine besondere Herausforderung dar. Seien es nun streitende Eltern, Erben oder auch Partner einer Anwaltskanzlei, die Leitung des Mediationsverfahrens ist bei Hochstrittigkeit besonders anspruchsvoll und stellt hohe Anforderungen sowohl an die eigene Rolle und Haltung als auch die Strukturierung und die Wahl der Interventionen.

An welchen Merkmalen kann ich als Mediator erkennen, dass es sich um hochstrittige Parteien handelt? Welche Mechanismen führen dazu, dass die Konfliktsituation erhalten bzw. noch verstärkt wird? Und welche Interventionen helfen, um zu deeskalieren und das Mediationsverfahren trotz Hochstrittigkeit zielführend zu gestalten?

In diesem Seminar wird ein professioneller Umgang mit strittigen, hochkonflikthaften Parteien erläutert. Hierzu werden verschiedene professionelle Ansätze vorgestellt und an Praxisbeispielen erprobt.

Seminarthemen im Überblick

- ⇒ Dynamik in Konflikten in unterschiedlichen professionellen Zusammenhängen
- ⇒ Merkmale von Hochstrittigkeit
- ⇒ Entstehungsgründe von Hochstrittigkeit
- ⇒ Indikationen und Kontraindikationen von professionellen Hilfen
- ⇒ Konzeptionelle Einstellungen in der Arbeit mit hocheskalierten Parteien
- ⇒ Professionelle Interventionen auf der intra-psychischen, der inter-psychischen und der sozialen Ebene

Methoden

- ⇒ Theoretische Inputs
- ⇒ Praxisbeispiele
- ⇒ Erprobung in Groß- und Kleingruppen

Die Fortbildung hat einen Umfang von *20 Zeitstunden* und richtet sich nach den Vorgaben des deutschen Mediationsgesetzes sowie der dazugehörigen Zertifizierungsverordnung (*ZMediatAusBV*) und wird vom schweizerischen Anwaltsverband SAV als Fortbildung anerkannt.

Mittwoch, 12. – Donnerstag, 13. Juni 2019

SEMINARLEITUNG

Heiner Krabbe

Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Mediator u. Ausbilder (BAFM), Supervisor. Münster

Heiner Krabbe ist Mitbegründer und Leiter der Mediationswerkstatt Münster und Ausbilder für Mediatoren. Als langjähriger Therapeut und Mediator von Konflikten in der Familie sowie in der Wirtschaft hat er sich u.a. durch seine Konzepte zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Mediation sowie das Konzept der Kurz-Zeit-Mediation einen Namen gemacht. Heiner Krabbe ist u.a. Herausgeber des Buches: Scheidung ohne Richter und Co-Autor des Buches: Familien-Mediation und Kinder sowie verschiedener Artikel zur Kurz-Zeit-Mediation, die u.a. in der Zeitschrift für Konfliktmanagement ZKM erschienen sind. www.heiner-krabbe.de

VERANSTALTUNGZEITEN

Mittwoch: 09.00 – 20.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 – 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Konstanzer Schule für Mediation, Marktstätte 15

Die Räume der Konstanzer Schule für Mediation liegen in zentraler Lage in der Innenstadt von Konstanz, nur zwei Gehminuten vom Bodensee sowie vom Bahnhof und Hafen entfernt und somit in bester Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

// Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MediatorInnen, die schon in den Grundlagen der Mediation fort- bzw. ausgebildet sind.

// Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis spätestens

Freitag, 10. Mai 2019, an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist zugunsten der Ausbildungsqualität begrenzt.

KOSTEN

// Umgang mit hochstrittigen Parteien

470,00€

(umsatzsteuerbefreit gem. § 4 Nr. 21 a)bb) UStG)

Der Preis beinhaltet jeweils das Seminar einschließlich der Arbeitsunterlagen und Kaffeepausen.

Die Seminargebühr wird zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn fällig.

// Stornierung

Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn, wird die Seminargebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, es wird ein(e) geeignete(r) ErsatzteilnehmerIn rechtzeitig genannt. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns den Wechsel von Dozenten oder die Verlegung von Terminen (z.B. bei Ausfall eines Dozenten) vorbehalten müssen. Ferner kann die Konstanzer Schule für Mediation ein Seminar absagen, wenn die Teilnehmerzahl nicht ausreichend ist; in diesem Fall wird die geleistete Seminargebühr erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

// Weitere Informationen:

**Dr. Elke Müller / Konstanzer Schule für Mediation / Marktstätte 15 / 78462
Konstanz / Tel.: + 49(0)7531. 819430 / Fax: + 49(0)7531. 819431 / E-Mail: info@ksfm.de**

Anmeldung

Ich melde mich an für:

Umgang mit hochstrittigen Parteien (Mittwoch/Donnerstag, 12. – 13. Juni 2019)

Name Vorname Titel.....

Straße

PLZ, Ort

Tel.: privat Tel.: dienstlich

E-Mail

Geburtsdatum und Ort (benötigen wir für die Teilnahmebescheinigung)

.....

Grundberuf(e)

.....

.....

Fortbildungen in Mediation

.....

.....

.....

.....

.....

Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen, wie sie in diesem Ausbildungsprogramm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Konstanzer Schule für Mediation enthalten sind, einverstanden. Einen **tabellarischen Lebenslauf** habe ich beigefügt / liegt bereits vor.

Ort, Datum Unterschrift